

Vorrede.

wie noch viel Monumenta, als Castellum Hunno-
rum, Castellhunn/vnd anders mehr solches außwei-
sen) von Sebastiano Münstero, vnd Ioanne Rhav-
ven in ihren Cosmographiis beschrieben wirdt / ha-
ben sie doch viel zu wenig hiervon geschrieben / vnd
vmb die herrlichen Gaben / damit auch vnser Landt
von G D E begabt ist / in geringsten nicht gewust.

Dann erstlich hat dieses Landt viel herrlicher
schöner Auen/vnd Bründe / welche mit durchrin-
nenden springenden Brunnen vnd Bächlein be-
feuchtet werden.

Daher gibt es viel herrlicher Viehweyden / für
Schaaf/vnd ander Vieh / also daß vnser Landes art
Woll von vielen Brabändischen Kauffleuten für al-
ler anderer Woll das Lob hat / daß sie der Spanni-
schen zu vergleichen sey / vnd mit grossen Summen
auß diesem Tractu abgeholet wirdt.

Neben dem hat es die aller schönsten Wälder / vnd
Hecken / welche voll Bildtpret / Querschänen / Hasel-
hünern / Fasanen / Schnepffen / vnd dergleichen Ge-
vögel stecken.

Die durchfließendte Wasser / als die Nah / die
Kirn / die Simmer / vnd andere Bäche / geben die
herrlichsten Fische : Forellen / Krebs / Grundeln /
Barben / vnd zum offtermal die schönsten vnd größte
Sal-